

21. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

Deutschland · Liechtenstein · Luxemburg · Österreich · Schweiz



Fachtagung

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

- (D)** **Operation Chacunda:**
Wie die FIU Geldwäschemethoden in großem Stil erkennt
- (L)** **Herausforderungen im Zusammenhang**
mit Geldwäschenetzwerken
- (CH)** **»Devil's advocates«: Anwälte als professionelle Geldwäscher**
- (D)** **Risikoszenarien möglicher Sanktionsumgehungen**
- (A)** **Trade Based Money Laundering im Praxisfokus**
- (FL)** **Aktuelles aus der FIU Liechtenstein: Praxisfälle und Weiteres**
- (A)** **Vortatenschwerpunkt digitaler Betrug:**
lernen, verstehen, abwenden

Referierende

Max Braun
Directeur de la CRF
Cellule de Renseignement
Financier, Luxembourg

Anton Brönnimann
Leiter Meldestelle für Geldwäscherei
(MROS) / FIU Schweiz
Bundesamt für Polizei (fedpol), Bern

Bianca Hennig, Ass.iur.
Leiterin Abteilung Analyse
FIU Liechtenstein
Vaduz

Anna Issel
CCO und Konzern-
Geldwäschebeauftragte
LBBW, Stuttgart

Dr. Johannes Kunz
Stv. Leiter FIU Österreich
Bundeskriminalamt
Wien

Carsten Oergel – TAGUNGSLEITUNG
Head of Compliance / CCO
VP Bank (Luxembourg) SA
Luxembourg

Dr. Elena Scherschneva
Unternehmensberaterin
Prävention von Geldwäscherei
Wien

Daniel Thelesklaf
Leiter der Financial
Intelligence Unit (FIU)
Köln

Simon Zaugg
Leiter Strategische Analyse
FIU Liechtenstein
Vaduz

Unsere Referierenden

Max Braun

Directeur de la CRF

Cellule de renseignement financier (CRF), Luxembourg

Zuvor leitete Max Braun seit Juli 2018 die Geschäfte der Luxemburger Geldwäschemeldestelle (FIU Luxembourg). Davor war der Jurist unter anderem drei Jahre Staatsanwalt beim Bezirksgericht Luxembourg mit einer Spezialisierung im Bereich Cybercrime. Im Jahr 2014 wechselte er zur FIU Luxembourg.

Anton Brönnimann

Abteilungsleiter MROS, Eidgenössisches Justiz- u.

Polizeidepartement EJPD, Bundesamt für Polizei (fedpol)

Meldestelle für Geldwäscherei MROS, Bern

Anton Brönnimann ist Leiter der Meldestelle für Geldwäscherei (MROS) im Bundesamt für Polizei (fedpol) in der Schweiz. Vor dem Wechsel zur MROS war er in leitenden Funktionen bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) tätig. Zuletzt war er als Leiter des Rechtsdienstes des Geschäftsbereichs Versicherungsaufsicht und zuvor als Leiter der Abteilung Verfahren im Geschäftsbereich Enforcement aktiv. Bevor er zur FINMA stieß, war er als Rechtsanwalt in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht tätig.

Bianca Hennig, Ass.iur.

Leiterin Abteilung Analyse

FIU Liechtenstein, Vaduz

Bianca Hennig absolvierte sowohl ihr rechtswissenschaftliches Studium als auch ihr Referendariat vor dem 2. juristischen Staatsexamen in Deutschland. Sie arbeitete 11 Jahre für die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) mit Schwerpunkt im Bereich der Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung. Anfang 2019 wechselte Bianca Hennig zur liechtensteinischen Steuerverwaltung und übernahm dort die Funktion der stellvertretenden Leiterin der Abteilung Internationales sowie die Gruppenleitung für den Bereich des automatischen Informationsaustausches in Steuersachen bevor sie schlussendlich Mitte 2022 zur FIU Liechtenstein wechselte. Dort leitet sie die Abteilung Analyse und nimmt diverse nationale und internationale Vertretungen wahr.

Anna Issel

Chief Compliance Officer und Konzern-Geldwäschebeauftragte

Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Stuttgart

Vor ihrem Wechsel zur LBBW war sie 18 Jahre bei der Deutschen Bank unter anderem als Head Regulatory Strategy und als Global Head Anti-Financial Crime für internationale Privatkunden tätig. Dort hatte sie verschiedene Fach- und Führungspositionen in den Bereichen Konzernstrategie, Revision und Geldwäscheprävention inne.

Dr. Johannes Kunz

Stellvertretender Leiter der FIU in Österreich

Bundeskriminalität, Wien

Johannes Kunz ist Jurist und stellvertretender Leiter der Financial Intelligence Unit im österreichischen Bundeskriminalamt (A-FIU). Er war Head Compliance und Geldwäschebeauftragter bei zwei internationalen Schweizer Banken in Österreich. Zuvor war er Junior-Partner bei einer internationalen Anwaltskanzlei mit Schwerpunkt Gesellschafts-, Vertrags- und Bankrecht sowie Assistent an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Carsten Oergel – TAGUNGSLEITUNG –

Head of Compliance/Chief Compliance Officer

VP Bank (Luxembourg) SA, Luxembourg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung in international tätigen Kreditinstituten befasst.

Programm

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Carsten Oergel, VP Bank (Luxembourg) SA

Operation Chacunda:

Wie die FIU Geldwäschemethoden in großem Stil erkennt

- Strategische Analyse einer FIU/ Nutzung der Möglichkeiten von Data Science
- Erkennung wiederkehrender Transaktionsmuster
- Investitionen in den deutschen Immobiliensektor

Daniel Thelesklaf, FIU Deutschland

Herausforderungen im Zusammenhang mit Geldwäschenetzwerken

- Internationale Zusammenarbeit
- Verwendung von virtuellen IBANs
- Blockierung von Geldern
- Parallele Netzwerke

Max Braun, FIU Luxembourg

»Devil's advocates« – Anwälte als professionelle Geldwäscher

- Welche Rolle spielen Anwälte als Dienstleister bei der Geldwäscherei – Beobachtungen aus Sicht der FIU
- Die Herausforderungen bei der Unterstellung: Die Mär von der Unvereinbarkeit mit dem Anwaltsgeheimnis
- Reputationelle Auswirkungen für den Finanzplatz Schweiz
- Die Schweiz im internationalen Vergleich
- Aktuell laufende Revision des GwG

Anton Brönnimann, FIU Schweiz

Risikoszenarien möglicher Sanktionsumgehungen

- Szenario 1: Wealth Management
- Szenario 2: Trade Finance
- Szenario 3: Kreditgeschäft – Loan Fronting

Anna Issel, Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Trade Based Money Laundering im Praxisfokus

- Typologien der handelsbasierten Geldwäsche
- Praxisfälle und was wir daraus lernen
- Red Flags und Erkennungsmerkmale

Dr. Elena Scherschneva, AML-Compliance

Aktuelles aus der FIU Liechtenstein – Praxisfälle und Weiteres

- Vorstellung spannender Praxisfälle
- Beispiele, wie Sorgfaltspflichtige/ Unterstellte die FIU bei der Erstattung einer Verdachtsmitteilung unterstützen können
- Aktuelle Teilrevision des liechtensteinischen FIU-Gesetzes mit Fokus auf dem risikobasierten Ansatz
- Neues EU-AML-Package – was erwartet die Sorgfaltspflichtigen/ Unterstellten?

Bianca Hennig und Simon Zaugg, FIU Lichtenstein

Vortatenschwerpunkt digitaler Betrug: lernen, verstehen, abwenden

- Abgrenzung analoger Betrug (falscher Polizist etc.)
- Digitaler Betrug: Plattformen, »Tochter-Sohn«, Vorauszahlung, Investment, Anrufriminalität digital
- Möglichkeiten des Erkennens: richtig klassifizieren
- Weitere interne Maßnahmen

Dr. Johannes Kunz, FIU Österreich

Abschließende Diskussion

Moderation: Carsten Oergel, VP Bank (Luxembourg) SA

Gemeinsame Mittagessen und unsere verlängerten Pausen bieten Ihnen Möglichkeiten zum intensiven Austausch.

Unsere Referierenden

Dr. Elena Scherschneva

Unternehmensberaterin Prävention von Geldwäsche u. Terrorismusfinanzierung, AML-Compliance, Bad Fischau-Brunn/Wien

Elena Scherschneva, Inhaberin von AML-Compliance, verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bereich der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Seit 2018 ist sie als selbständige Vortragende, Sachverständige und Unternehmensberaterin aktiv. Vor ihrer Selbstständigkeit hatte Elena Scherschneva leitende Positionen im Bundeskriminalamt inne. Von 2014 bis 2018 war sie stellvertretende Leiterin des Büros »Finanzermittlungen«, während sie von 2012 bis 2018 die Geldwäschemeldestelle leitete.

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Deutschland
Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU), Köln

Der Schweizer Jurist Daniel Thelesklaf ist Leiter der FIU Deutschland. Er leitete bereits die FIUs in der Schweiz und Liechtenstein, war Präsident von Moneyval und Vizepräsident der Egmont-Gruppe. Seine berufliche Karriere startete er als Geldwäschebeauftragter bei einer deutschen Bank in der Schweiz.

Simon Zaugg

Leiter Strategische Analyse
FIU Liechtenstein, Vaduz

Seinen beruflichen Werdegang hat der studierte Kriminologe bei der Schweizer FIU begonnen, wobei er dort die Position des stellvertretenden Bereichsleiters im Bereich »Internationale Zusammenarbeit« innehatte. In der Folge arbeitete Simon Zaugg zwei Jahre für die United Nations University in New York als Geldwäsche-Spezialist der Finance against Slavery and Trafficking (FAST) Initiative, die die Mobilisierung des Finanzsektors im Kampf gegen Menschenhandel als Ziel hat. Um die Bekämpfung der Geldwäsche aus der Sicht des Privatsektors besser kennenzulernen, war er vor seiner Tätigkeit bei der FIU Liechtenstein für eine Privatbank als Business Risk Manager aktiv.

Zielgruppe

Diese Fachtagung wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an folgende Bereiche:

- Geldwäsche-Beauftragte, Compliance Officer oder Mitarbeitende, welche für die Verhinderung von Geldwäsche und für Sanktionen zuständig sind
- Mitarbeitende aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von geldwäscheverdächtigen Transaktionen betraut sind
- Mitarbeitende aus kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbänden
- Rechtsberatende und wirtschaftsprüfende Berufe
- Finanzaufsicht und Ermittlungsbehörden

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug
Telefon 06221/65033-20
m.klug@akademie-heidelberg.de

Seminar-Vorschläge

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!
75 Min./einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte
13. Mai 2025, Online-Veranstaltung
1. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte
14. Mai 2025, Online-Veranstaltung
2. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Die EU-AML-VO und Ihre Auswirkungen
24. Juni 2025, Online-Veranstaltung
30. September 2025, Online-Veranstaltung

**Grundlagen-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:
Risikomanagement und Risikoanalyse**
25. September 2025, Online-Veranstaltung



Seminare im gleichen Hotel

Im Anschluss an die Tagung finden an den darauffolgenden zwei Tagen das Basis- und Aufbau-Seminar **Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte** statt:

Programm Basis-Seminar

- »Google-Hacking«: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- »Zeitmaschine«: Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Praxis-Übungen am Computer

Programm Aufbau-Seminar

- Komplexe Recherchen
- Data- und Textmining mit kostenlosen Tools, on- und offline
- Kostenfrei, aber höchst effizient: Open-Source-Recherche-Tools
- Recherchieren mit portablen virtuellen Maschinen

► Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei Buchung der Tagung in Kombination mit einem oder zwei Seminartagen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Anmeldeformular

21. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum/Unterschrift _____

Termine

- Bitte gewünschte Termine ankreuzen:
- Geldwäsche-Tagung** · 20. Mai 2025
Seminar-Nr. 25 05 BG080 W
 - Basis-Seminar** · 21. Mai 2025
Seminar-Nr. 25 05 BG079 W
 - Aufbau-Seminar** · 22. Mai 2025
Seminar-Nr. 25 05 BG081 W

Frühbucher-Rabatte

Tagung	€ 690,-
Seminar	€ 640,-
Tagung mit 1 Seminar	€ 1.290,-
Tagung mit 2 Seminaren	€ 1.690,-
2 Seminare ohne Tagung	€ 1.140,-

(je zzgl. gesetzl. USt.)

Der Teilnahmebetrag beinhaltet Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation in digitaler Form und das Zertifikat, das Ihnen die Mitwirkung an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

Sofitel Hotel München Bayerpost
Bayerstr. 12 · D-80335 München
Tel. +49 (0) 89/59948-0
www.sofitel-munich.com

Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

DB-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an: von jedem DB-Bahnhof, auch per ICE!
Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de